

Das erste Miss-Geschick des Miss-Jahres 1954

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

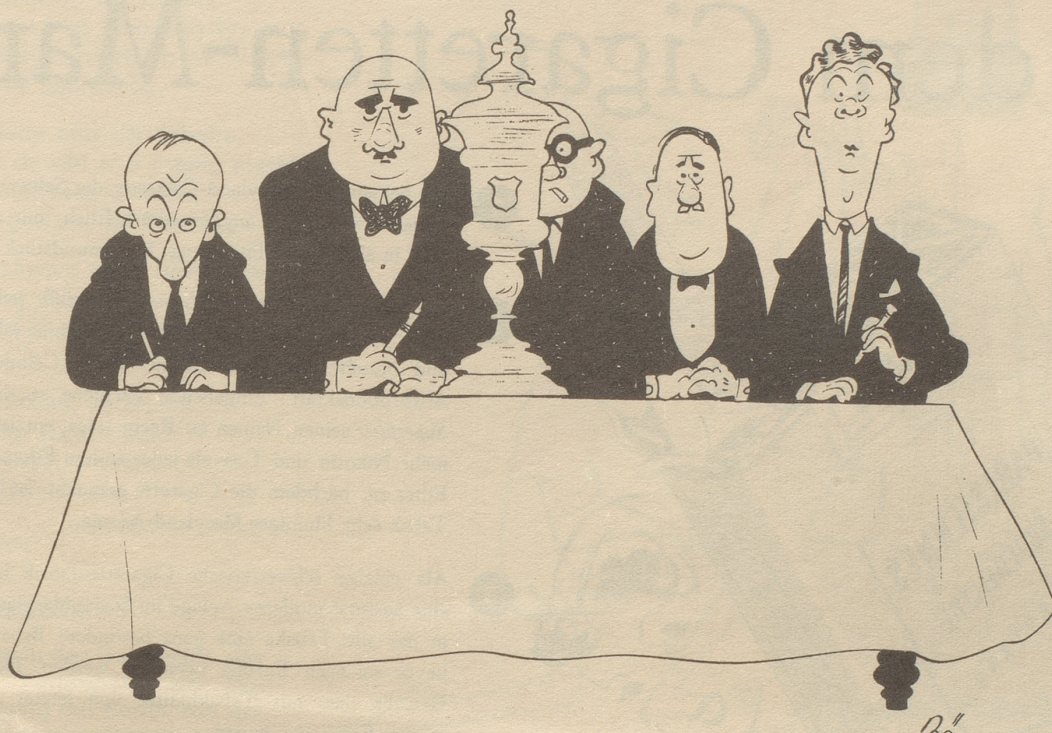
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der TC Winterthur hat im behägigen Bauerndorf Schlattingen eine Schönheitskonkurrenz gestartet, zwecks Ermittlung einer Miss Unterthurgau 1954. Die Bevölkerung blieb der Veranstaltung fern. Die Jury gab einer Jumperfer von ennet dem Rhein den Titel.

Das erste Miss-Geschick des Miss-Jahres 1954

Da sassen die Herren aus Winterthur
 Und sahen ernst und beklommen
 Und missgelaunt auf die Gasthausuhr,
 Die Schlattinger wollten nicht kommen.

Da trat ein fesches Mädle herein,
 Da fragten die Herren das Mädle:
 Magscht du die Miss Turgovia sein?
 Da zeigte das Mädle die Wädle.

Und weil es das einzige Exemplar
 So war die Wahl entschieden,
 Und die gesamte Schüri war
 Mit ihrem Miss-Griff zufrieden.